Mit dem gewissen Etwas

Buster ist bekannt für robuste, pflegeleichte Aluminiumboote. Dass diese Eigenschaften auch mit Klasse und Rasse verbunden werden können, beweist die neue «Buster Super Magnum».

Lori Schüpbach

Buster hat auf die aktuelle Saison hin seine Modellpalette noch einmal gründlich überarbeitet. Damit wurde seit der Übernahme des finnischen Marktleaders in Sachen Aluminiumboote durch Yamaha vor zwei Jahren praktisch das komplette Sortiment erneuert. Ein Kraftakt, der wohl nur mit einem Weltkonzern im Rücken überhaupt möglich ist. Als Einsteigermodell wurde mit der Buster Mini Sport erstmals ein Modell unter 4 m mit einer Konsole ausgestattet. Am anderen Ende der Skala steht die komplett neue Super Magnum. Der Rumpf ist gegenüber dem Vorgängermodell deutlich länger und im Heck etwas breiter geworden – was zur Folge hat, dass im Cockpit mehr Platz zur Verfügung steht. Dieser wiederum wurde genutzt um – erstmals in der Geschichte von Buster – eine Sonnenliege anzubieten.

Die getestete Buster Super Magnum beeindruckt aber nicht nur unterwegs.

Buster Super Magnum

Werft	Buster Boats Inha Works Ltd. (FIN)
Länge	7,70 m
Breite	2,50 m
Gewicht	1395 kg (ohne Motor)
Treibstoff	400 l
Zulassung	10 Personen
Motorisierung	Aussenborder max. 350 PS (257 kW)
Testboot	Yamaha F 350 AET
Basispreis	ab CHF 58 900.– inkl. MwSt., exkl. Motor und Transport
Optionen	gem. Preisliste

ProMot AG | 5745 Safenwil
Tel. 062 788 81 55 | www.promot.ch

Emil Frey DESIGN

Einmaliges Fahrerlebnis

Eindrücklich: Motorisiert mit einem F 350 AET von Yamaha schafft die 7,7 m lange und inklusive Motor nur knapp 2000 kg schwere Super Magnum über 90 Stundenkilometer! Das Boot fliegt im wahrsten Sinne des Wortes über das Wasser. Ein unglaubliches Gefühl. Und wer sich – nach einem ersten Herantasten an diese Geschwindigkeitsdimension – dann noch wagt, über Wellen oder in enge Kurven zu fahren, staunt gleich nochmals: Die Super Magnum meistert auch diese Herausforderungen ohne die kleinste Unsicherheit. Ein beruhigendes Gefühl für alle an Bord. Allerdings sei an dieser Stelle auch angeführt: Höchste Konzentration ist bei solchen Geschwindigkeiten für den Fahrer Pflicht…

Nach einer kurzen Beschleunigungsphase kommt das Boot übrigens schon bei 2400 U/min und rund 30 km/h ins Gleiten. So bleiben bis zur Höchstgeschwindigkeit noch mehr als 2500 U/min um die Fahrt nach dem eigenen Gusto zu gestalten. Wenn es nicht um die Höchstgeschwindigkeit geht, ist man mit einer Motorendrehzahl von rund 3000 U/min und einer Marschgeschwindigkeit von knapp 45 km/h immer noch sehr rassig unterwegs.

Stilvoller Auftritt

Die getestete Buster Super Magnum beeindruckt aber nicht nur unterwegs, sie macht auch am Steg eine gute Figur. Über die verlängerte Badeplattform seitlich des Motors gelangt man ins Cockpit. Hier wartet eine gemütliche U-Sitzbank, die, wie erwähnt, in eine Sonnenliege umgebaut werden kann. Die

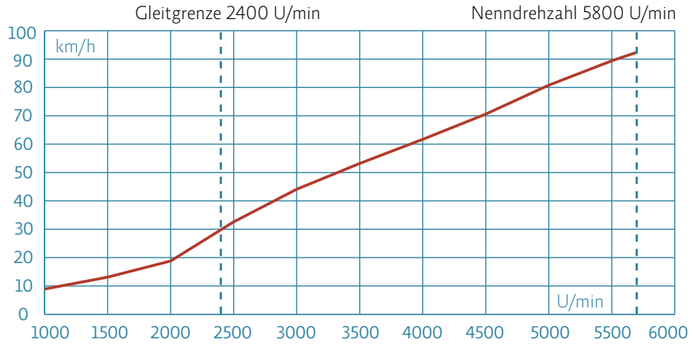
Verantwortlichen der Werft zeigen damit ihren Willen, mit Buster vom Image «skandinavisch-robust-pflegeleicht» etwas abzurücken. Mehr Design und mehr Komfort sind südlich des Finnischen Meerbusens sicher keine schlechten Argumente.

Zugegeben: Das Testboot war ein spezielles Kundenprojekt, im Standard kommt die Optik der Buster Super Magnum nicht ganz so pfiffig daher. Der blau-schwarz folierte Rumpf, die getönten Scheiben, die passenden Polster mit Kontrastnähten und der Cockpitboden in Flexiteek – das sind alles spezielle Kundenwünsche: die Polster von der Bootssattlerei Rutishauser in Hergiswil, der Cockpitboden von der Tauscheck Bootswerft in Thun.

Aber auch abgesehen von diesen Spezialwünschen ist die Super Magnum hervorragend ausgerüstet. Zum Standard

Geschwindigkeitsmessung

GARMIN
www.garmingps.ch



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 92,4 km/h bei 5700 U/min. Gemessen auf dem Neuenburger, mit GPS, 2 Personen an Bord, wenig Wind, kaum Wellen.

marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56

gehören u. a. das Comfort-Pack mit gefederten Schalensitzen für den Fahrer und den Beifahrer, das Bugstrahlruder, die Trimmklappen und der Schleppbügel vor dem Motor. Um das Bootsvergnügen zu perfektionieren empfehlen sich als Optionen noch der Kühlschrank in der Konsole vor dem Beifahrersitz, das Lautsprecher-Upgrade und allenfalls der zweite Bildschirm für das Buster-Q-System.

Punkt für Punkt

Fahreigenschaften

Was gibt es da zu sagen? Die Fahreigenschaften der Buster Super Magnum sind schlicht und einfach hervorragend. Auch bei hohen Geschwindigkeiten fühlt man sich an Bord jederzeit sicher. Der Knickspant-Rumpf ist extrem steif und liegt perfekt im Wasser. Das gegenüber dem Vorgängermodell noch etwas breitere Heck sorgt zudem für mehr Stabilität in den Kurven.

Motorisierung

Das Testboot war mit einem 350 PS starken V8-Aussenborder von Yamaha ausgestattet. Eine Kombination, die keine Wünsche offenlässt. Möglich ist auch eine Motorisierung mit 300 PS – laut Werftangaben kein schlechter Kompromiss. Für die Schweiz ist das Boot sowohl mit dem Yamaha F 350 als auch mit dem F 300 typengeprüft (inkl. bestandener Lärmmessung).

Ausstattung

Die vielseitige Ausstattung wurde bereits erwähnt. Eine Bemerkung noch zu Buster Q: Über das von Buster entwickelte System wird per Touchscreen das ganze Boot gesteuert. Nicht nur der Kartenplotter und die Motorendaten können angezeigt werden, sondern auch alle Komponenten des «Bord-entertainments». Ähnlich wie bei einem modernen Auto – aber auf einem Boot.

marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56